Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Nachtragskreditbegehren mit Sachgeschäft

x **Ordentlicher Nachtragskredit (Art. 33 FHG / Art. 24 FHV)**
Dringlicher Nachtragskredit (Art. 33 + 34 FHG / Art. 24 + 25 FHV)

Nachtragskredit für das Rechnungsjahr 2026 für Nachtrag II

Verwaltungseinheit VE 525 BUKR 1045 Verteidigung

Voranschlagskredit A202.0101 Rüstungsaufwand und -investitionen

	Total (in CHF)	sb[1] (in CHF)	nsb[1] (in CHF)	LV[1] (in CHF)
VA-Kredit gemäss BB zum Voranschlag	2'786'000'000	2'586'000'000	200'000'000	
Bisher getätigte Kreditmutationen	-15'000'000	-15'000'000		
Total VA-Kredit (BB + getätigte Mutationen)	2'771'000'000	2'571'000'000	200'000'000	0
Vorjahreswerte gem. Staatsrechnung	2'498'402'434	2'277'121'492	221'280'942	
Nachtragskredit	**970'000'000**	**970'000'000**		
davon Vorschuss	**0**			
Total VA-Kredit inkl. Nachtragskredit	3'741'000'000	3'541'000'000	200'000'000	0

[1] sb = schuldenbremswirksam; nsb = nicht schuldenbremswirksam; LV = Leistungsverrechnung

Begründung / Text für Botschaft zum NK (deutsch oder französisch)

Dringende Massnahmen zum Schutz gegen Angriffe aus der Distanz (bodengestützte Luftverteidigung, Radar, Drohnenabwehr)

Ausgangslage

Die Bedrohungslage in Europa hat sich in den letzten Jahren weiter verschlechtert. Für die Schweiz zählen hybride Aktionen und Angriffe aus der Distanz zu den wahrscheinlichsten Bedrohungen. Die Bevölkerung kann zurzeit ungenügend gegen diese Bedrohungen geschützt werden; beispielsweise kann die Armee aktuell nur wenige kritische Infrastrukturen sowie Ballungszentren vor Bedrohungen aus der Luft resp. Angriffen aus der Distanz schützen. Zudem hat sich die Situation auf dem Rüstungsmarkt in jüngster Vergangenheit unerwartet verschärft. Die Produktionskapazitäten der Hersteller sind auf Jahre ausgelastet. Dies führt zu verzögerten Lieferungen, und Rüstungsgüter werden zunehmend teurer. Zudem unterzeichnet die Industrie zurzeit kaum Verträge, ohne dass sie bereits bei der Bestellung respektive der Vertragsunterzeichnung eine namhafte Anzahlung erhält. Ohne Anzahlungen verzögern sich dringend notwendige Beschaffungen für die Armee um Jahre.

Zusammensetzung der plafonderhöhend beantragten 970 Mio.

2026 sind für folgende Beschaffungen zusätzliche Zahlungen bzw. Anzahlungen zu leisten: 250 Mio. für Bodluv KR, 650 Mio. für Bodluv MR, 60 Mio. für das teilmobile Radar MR und 10 Mio. für die Abwehr von Minidrohnen.

Notwendigkeit

Zur Stärkung der Sicherheit und der Verteidigung sind rasch zusätzliche finanzielle Mittel notwendig. Diese sind erforderlich, um den Schutz der Bevölkerung vor Angriffen aus der Distanz zu verbessern. Dazu braucht die Armee Bodluv-Systeme, teilmobile Radare und Systeme für die Abwehr von Minidrohen. Die Nachfrage nach solchen Systemen hat durch die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten stark zugenommen. Damit die vom Parlament bereits bewilligten bzw. voraussichtlich mit der Armeebotschaft 2026 noch bewilligten Beschaffungen ohne Verzögerungen realisiert werden können, sind dringende Massnahmen notwendig.

Nichtvorhersehbarkeit

Die Entwicklung der sicherheitspolitischen Lage und die Situation auf dem Rüstungsmarkt waren in dieser Form nicht vorhersehbar. Zu Beginn des Jahres 2026 kam zusätzlich zum andauernden Krieg in der Ukraine die militärische Eskalation zwischen den USA, Israel und dem Iran hinzu. Dadurch hat sich die Situation auf dem ohnehin

angespannten und überhitzten Rüstungsmarkt weiter verschärft. Dies war bei der Erstellung des Voranschlags 2026 in diesem Masse nicht vorhersehbar.

Dringlichkeit

Durch die in diesem Jahr zunehmend verschlechterte Situation auf dem Rüstungsmarkt würde der ursprüngliche Bestell- und Zahlungsplan der oben genannten Beschaffungen zu verzögerten Lieferungen führen. Infolge der Bedrohungssituation sind dringende Beschaffungen zu beschleunigen, resp. die ursprünglichen Lieferpläne sind abzusichern. Damit die Produktionsslots und die Liefertermine für Bodluv MR und KR, für das teilmobile Radar MR und für die Abwehr von Minidrohnen ab 2028 gesichert werden können, sind 2026 zusätzliche Zahlungen bzw. Anzahlungen von 970 Mio. notwendig. Sonst würden sich die Lieferungen verzögern.

Nachtragskredit: Auswirkungen auf die Stammhauskonten (sb, nsb, LV)

		in CHF
Voranschlagskredit	A202.0101 Rüstungsaufwand und -investitionen	970'000'000
Stammhauskonten		
	Total	0

Auswirkungen des Nachtragskredits auf andere Voranschlagskredite/Stammhauskonten (z.B Wertberichtigung bei Investitionen)

		in CHF
Voranschlagskredit		0
Stammhauskonten		
	Total	0